



## Kreishandballverband Segeberg

### Checkliste für Zeitnehmer und Sekretär

**Die Anweisungen bezüglich der Arbeitsverteilung zwischen Zeitnehmer und Sekretär sind entfernt worden. Beide haben den gleichen Status.  
( Sie sind die Assistenten des-der Schiedsrichter)**

#### **Aufgaben des Zeitnehmers und Sekretärs ( 15 Minuten vor Spielbeginn )**

- a) Prüfen und einstellen der Zeitmeßanlage :
  - Die Uhr läuft in beiden Halbzeiten von 0 – 30 (Senioren und A - Jugend)
  - bei Jugendspielen der Spielklassen B und C von 0 – 25
  - bei Jugendspielen der Spielklassen D und E von 0 – 20
- b) Das Eintragen aller Strafen mit Minute und Sekunde.
  - Blickverbindung mit dem Schiedsrichter.
  - Jede Hinausstellung ist mit einem Time-out verbunden.
  - Nummer des bestrafte(n) Spielers bestätigen.
  - Hat ein Spieler **2 mal** eine 2-Minutenstrafe bekommen, ist die gleiche Zeit **2 mal** einzutragen.
  - Wird einem Offiziellen eine 2-Minutenstrafe gegeben ist die Zeit beim Offiziellen einzutragen.
  - Ein Spieler verläßt für diese Zeit die Spielfläche.
  - Die Hinausstellungszeit beginnt mit der Wiederaufnahme des Spiels durch einen Pfiff des Sr.
- c) Strichliste für gegebene 7m-Würfe
- d) Markierung eines 7m-Tores ( i )
- e) Toranzeige
- f) Eintrag eines nachgemeldeten Spielers ( Teilnahmeberechtigung ) oder Offiziellen.
  - Nur der Mannschaftsverantwortliche ist berechtigt, den Zeitnehmer oder Sekretär anzusprechen.
- f) Überwachung des Auswechsellraumes
  - Im Jugendbereich ist ein Spielerwechsel nur möglich, wenn sich die Mannschaft im Ballbesitz befindet oder während eines Time-out's. ( Ergänzung zur Regel 4:4 )
- h) Unterbrechung durch den Zeitnehmer bei Team-Time out, Wechselfehler oder regelwidrigem Eintreten. Die Zeit wird in jedem Fall sofort angehalten. Die Uhr für das Team-Time out wird gestartet, wenn der Sr. das Team-Time out bestätigt.
  - Richtiges Anzeigen des Team-Time out, -auf Ballbesitz achten
  - Im Falle eines Wechselfehlers oder eines regelwidrigen Eintreten hat der Zeitnehmer das Spiel umgehend zu unterbrechen, ohne Rücksicht auf die allgemeine Vorteilsregel. ( 13:2 und 14:2 )
  - Im Falle anderer Arten von Verstößen, die dem Schiedsrichter zu melden sind, sollte der Zeitnehmer im allgemeinen bis zur nächsten Spielunterbrechung warten.(Anmerkung 9)
- j) Verhalten bei Verletzungen ( Time-out )
  - Ist wegen einer Verletzung Time-out gegeben, dürfen nur **2** teilnahmeberechtigte Personen einer Mannschaft die Spielfläche betreten um den verletzten Spieler ihrer Mannschaft zu versorgen.
- k) Halbzeit und Spielende
  - In der Halbzeit und nach Spielende sind die ausgesprochenen Strafen und das Ergebnis mit dem Schiedsrichter zu vergleichen.